

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (w/m/d)

Beschreibung:

Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste. Auch erteilen sie Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus pflegen und warten sie z.B. Sport- und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen. Außerdem wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Persönliche Voraussetzungen:

- gute Noten in naturwissenschaftlichen Fächern
- technisches Verständnis und Handgeschick
- Begeisterung für Informatik und IT-Technologien
- Initiative, Engagement und Teamfähigkeit
- Interesse an Testabläufen und der Dokumentation von Anwendungen
- Zuverlässigkeit sowie freundliches und verbindliches Auftreten

Einstellungsvoraussetzungen:

- gewünschter Schulabschluss: Fachoberschulreife; gute Mathematik-, Chemie- und Sportnoten
- hohe Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- technisches und naturwissenschaftliches Verständnis
- gute Umgangsformen sowie ein gepflegtes und freundliches Auftreten
- Spaß an Sport und Bewegung
- Schwimmleistungsnachweise (z.B. von der DLRG) sind wünschenswert.

Verlauf der Ausbildung:

Die Ausbildung zum Fachangestellten bzw. zur Fachangestellten für Bäderbetriebe beginnt zum 01. August eines Jahres und dauert drei Jahre.

Der theoretische Teil der Ausbildung findet am [Berufskolleg Humboldtstraße](#) in Köln berufsbegleitend an ein bis zwei Wochentagen statt.

Dort werden folgende Fächer berufsbezogen unterrichtet:

- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Bädertechnik
- Bäderorganisation
- Schwimm- und Rettungslehre

Darüber hinaus finden folgende berufsübergreifende Fächer statt:

- Deutsch / Kommunikation
- Politik / Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung

Der praktische Teil der Ausbildung findet im GrenzlandRingBad Wegberg statt. Folgende Ausbildungsschwerpunkte werden dort gesetzt:

- Gefahrensituationen erkennen
- Aufsicht eines Badebetriebes
- Versorgung und Rettung von Verletzten
- Planung und Durchführung von Schwimmunterricht
- Entnahme von Wasserproben
- Überwachung der Wasserqualität
- Funktionsweisen von verschiedenen technischen Anlagen
- Pflege und Wartung der Innen- und Außenanlagen

Ausbildungsvergütung:

- monatliche Vergütung nach § 8 Abs. 1 TVAöD – BT BBiG
- vermögenswirksame Leistungen gem. § 13 Abs. 1 TVAöD
- Abschlussprämie entsprechend § 17 Abs. 1 TVAöD
- Jahressonderzahlung laut § 14 Abs. 1 TVAöD – BT BBiG

Abschluss der Ausbildung:

Mit Ablegen der Abschlussprüfung wird der Berufsabschluss „Fachangestellte für Bäderbetriebe“ bzw. „Fachangestellter für Bäderbetriebe“ erreicht. Eine Übernahme in ein Beschäftigtenverhältnis nach dem TVöD mit Einsatz im GrenzlandRingBad der Stadt Wegberg erfolgt bei entsprechender Leistung bedarfsorientiert.